

Vortragende und Mitwirkende:

Dr. Dirk Arbter
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthospine Magdeburg

Prof. Dr. Michael Berger
Leiter, Abteilung für Kinderchirurgie der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Essen

Barbara Berner
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Kassenärztliche Bundesvereinigung, Bereichsleiterin Stabsbereich Recht

Dr. Werner Boxberg
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, MVZ Medi-Wtal IV

Dr. Kai Dragowsky
Geschäftsführender Arzt bdd, punctum medicum, Orthopädische Klinik Berlin

Prof. Dr. Marcel Dudda
Chefarzt, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Essen

Dr. Kolja Eckert
Leitender Arzt, Abt. für Kinderchirurgie, Marienhospital Gelsenkirchen

Frank Eichenauer
stellvertretender Chefarzt, Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Angela Eisenkrämer
Fachärztin, BG Klinikum Bergmannstrost Halle Handrehabilitation

Torsten Eyferth
Oberarzt, BG Service- und Rehabilitationszentrum, BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. Roman Feil
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. Klaus Fischer
Chefarzt, BG Klinikum Bergmannstrost Halle Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin, BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Martin Forchert
Leiter Stabsstelle Unfallversicherungsrecht, Berufsgenossenschaft Holz und Metall Bielefeld

Birgit Glistau
Dipl. Sportlehrerin / Physiotherapeutin, Leiterin EAP Team, Ambulantes Therapiezentrum Magdeburg

Dr. Christian Illian
Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie, Krankenhaus Bethanien Moers

Dr. Sven Jung
Chefarzt, Abteilung für BG Rehabilitation, Chirurgische Universitätsklinik und Poliklinik, BG Klinikum Bochum Bergmannsheil

Dr. Tobias Jung
Sektionsleiter / Oberarzt, Kniechirurgie und Sporttraumatologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Gerrit Matthes
Chefarzt, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Ernst von Bergmann

Dr. Björn Menger
Ärztlicher Direktor, Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung Kassel (IMB)

Dr. Eike Mrosek
Chefarzt, Abteilung Unfall-, Hand- und Wiederherstellende Chirurgie, Ortenau Klinikum in Offenburg

Dr. Mike Papenhoff
Chefarzt, Klinik für Schmerztherapie, BG Klinikum Duisburg

Torsten Schmitt
Geschäftsstellenleiter, DGUV Landesverband West

Dr. Detlef Schreier
Leitender Arzt, Zentrum für Schwerbrandverletzte / Brandverletzungen, BG Klinikum Duisburg

Dr. Jens-Peter Stahl
Präsident des bdd, Direktor Unfallklinik Dortmund

Dr. Thorsten Süß
Rechtsanwalt, BLD Bach Langheide Dallmayr

Markus Taddicken
Geschäftsführer, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Dr. Ulrike Thaiß
Oberärztin, Unfallklinik Dortmund

Dr. Kuriakose Tony
Facharzt, Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie, BG Klinikum Duisburg

Dr. Veronika Weichert
Oberärztin, Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie, BG Klinikum Duisburg

Anke Wolf
Rehamanagerin, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Veranstaltungsdaten

Termin
7. – 9. September 2023

Veranstalter
BDD Bundesverband der Durchgangsarzte e.V.

Anmeldung / Kosten

ONLINE Anmeldung:
<https://bv-d-aerzte.de/anmeldung-d-arztforum/>

Do / Fr / Sa
Mitglieder = 180 €,
Nichtmitglieder = 250 €,
Assistent*in in Weiterbildung
(mit Nachweis) = 80 €,
Mitwirkende / Junges Forum = frei

Fr / Sa
Mitglieder = 150 €,
Nichtmitglieder = 200 €,
Assistent*in in Weiterbildung
(mit Nachweis) = 60 €,
Mitwirkende / Junges Forum = frei

Überweisungen auf das Konto:
Apobank, IBAN DE17 3006 0601 0103 0880 57
Verwendungszweck: Name, Vorname – D-Arztforum 2023

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Arthrex	angefragt
SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH	2.500 €
CurveBeam AI	2.500 €
Mathys Orthopädie GmbH	angefragt
Stryker	angefragt
Orthomed Medizinprodukte GmbH	angefragt
MTR Medizintechnik Rostock GmbH	angefragt
Zollsoft GmbH	angefragt
Bauerfeind AG	2.000 €
Strehlow GmbH	angefragt
Ulrich medical	angefragt
Exactech Deutschland GmbH	angefragt
Melmak GmbH	angefragt
Smith&Nephew	angefragt

Stand 13.07.23

Veranstaltungsort
Dortmund, Zeche Zollern,
Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. J. – P. Stahl /
Dr. med. K. Dragowsky

Anfahrt



Bus und Bahn:

U-Bahn bis Dortmund-Huckarde Busbahnhof, von dort den Bus 462 Richtung Dortmund-Marten bis zur Haltestelle „Industriemuseum Zollern“ (4 min Fußweg)

S1 bis Bochum Langendreer oder S4 bis Dortmund-Lütgendortmund, dann mit dem Bus 378 Richtung Castrop-Rauxel bis zur Haltestelle „Bövinger Straße“; von dort ca. 1 km Fußweg oder mit dem Bus 462 Richtung Huckgarde bis zur Haltestelle „Industriemuseum Zollern“ (4 min Fußweg)

Bahn RB 43, Dortmund-Dorsten, bis Bahnhof Dortmund-Bövinghausen; von dort ca. 10 min Fußweg (Ausgang Bahnsteig Richtung Eisenbahnbrücke, rechts 10 m Merklinder Straße, dann schräg links durch die Siedlung: Plutostraße, Jupiterstraße, Rhader Weg schräg links überqueren, Grubenweg)

Mit dem Auto:

LWL-Museum Zeche Zollern Grubenweg 5

Navigation zum Parkplatz:
Rhader Weg 5,
44388 Dortmund

A 40 Dortmund – Essen,
Abfahrt Dortmund -
Lütgendortmund /
B 235 Beschilderung folgen

A 42 Dortmund – Oberhausen,
Abfahrt Castrop-Rauxel,
dann 235 und Beschilderung folgen

A45 Dortmund – Frankfurt,
Abfahrt Dortmund – Marten,
dann über den Autobahnzubringer
Richtung Dortmund – Marten und
der Beschilderung folgen

10. D-ARZT-FORUM



Titelbild: Alte Verwaltung; © LWL/Dierkes, Lohnhaller; Olif Appold

7. – 9. September 2023

Ort: Dortmund,

Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

10. D-ARZT-FORUM

Sehr geehrte Mitglieder:innen des bdd,
sehr geehrte Durchgangsärzt:innen,
liebe zukünftige Durchgangsärzt:innen und
Interessierte am Durchgangsarztverfahren,

in diesem Jahr findet zum 10. Mal das D-Arzt-Forum des Bundesverbandes der Durchgangsärzte statt.

Bereits im letzten Jahr haben wir begonnen, ein neues Format einzuführen und die Tagung entsprechend den aktuellen Anforderungen informativer und interessanter zu gestalten. Auch in diesem Jahr werden die von der DGUV geforderten Fortbildungen für Durchgangsärzt:innen ein zentraler Inhalt der Tagung sein.

Ebenso wichtig erscheinen uns aber die in den letzten Jahren beschlossenen Änderungen für D-Ärzt:innen zu sein. Wir als D-Ärzt:innen stehen für die Verwirklichung eines gesetzlichen Auftrages, basierend auf dem Sozialgesetzbuch VII BGB, eines Auftrages für deren Umsetzung die DGUV die Verantwortung übernommen hat.

Das berufsgenossenschaftliche Heilverfahren ist also ohne D-Ärzt:innen, zumindest in der jetzigen Form, nicht denkbar. Wir sind dabei einerseits Partner der DGUV und damit der Gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, andererseits aber durch die vertragliche Bindung den einseitig festgelegten Regelungen unterworfen. Diese Situation gilt es in einer Partnerschaft auf Augenhöhe zu überführen. Mehr und mehr zeigt sich, dass D-Ärzt:innen immer häufiger in juristische Auseinandersetzungen mit den Berufsgenossenschaften geraten.

Der bdd ist in diesem Spannungsfeld Ihre Vertretung als Bundesverband und wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns und den Vertretern der DGUV über all das zu sprechen und nachzudenken, was unsere Arbeit ausmacht.

Gleichermaßen gilt es den Nachwuchs zu sichern. Das Durchgangsarztverfahren muss also in vielerlei Hinsicht interessant und zeitgemäß gestaltet werden. Die Anforderungen an die D-Ärzt:innen haben sich geändert. Die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich ebenfalls verändert. Die Leistungsbereitschaft der Ärzt:innen ist nach wie vor hoch. Letztendlich ist es erforderlich, unsere Anforderungen und Wünsche ernst zu nehmen, um das Ergebnis unserer Arbeit optimieren zu können.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Jahr wieder in Dortmund zum 10. D-Arzt-Forum diesmal in der Zeche Zollern in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Neben spannenden Referaten hochrangiger Referent:innen, wird auch die soziale Komponente zum gegenseitigen Austausch nicht zu kurz kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Jens-Peter Stahl
Präsident des Bundesverbandes
der Durchgangsärzte e.V.

Programm

Donnerstag, 07.09.2023

12:50 – 13:00 Uhr	Begrüßung Stahl
	Thema: GUTACHTEN Moderator: Dragowsky
13:00 – 14:00 Uhr	Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen des Arbeitsunfalles Forchert
14:00 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 15:00 Uhr	Probleme des Berichtswesens Erfahrung aus der beratungsärztlichen Arbeit Menger
15:00 – 15:30 Uhr	Rückenschmerzen / Relevant in der DGUV? Menger
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 16:30 Uhr	Knorpelläsion als direkter Unfallschaden oder mittelbare Unfallfolge? Feil
16:30 – 17:00 Uhr	„Immer wieder die Zusammenhangsfrage“ Matthes
17:00 – 17:30 Uhr	Fallbeispiele zur Zusammenhangsbeurteilung Eyffert
17:30 – 18:00 Uhr	Die „schwierige“ HWS - Diagnostik / Einschätzung“ Eyffert
	Referentessen

Zertifizierung

Die Zertifizierung im Rahmen der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt. Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):

- Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.
- Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.
- Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Freitag, 08.09.2023

08:00 – 08:30 Uhr	Patellaluxation - Diagnostik/Therapie und Einschätzung MdE Jung
08:30 – 09:00 Uhr	„TFCC Läsion - Diagnostik/Therapie und Einschätzung der MdE Eichenauer
09:00 – 09:30 Uhr	Beurteilung und Besonderheiten in der Betrachtung des Berufssportlers Dragowsky
09:30 – 10:00 Uhr	Pause
	Thema: KINDERTRAUMATOLOGIE Moderator: Dudda / Illian
10:00 – 10:30 Uhr	Die Kindertraumatologie aus SGB VII Sicht Jung
10:30 – 11:00 Uhr	Versorgungsmöglichkeiten kindlicher Frakturen – was muss man beachten? Illian
11:00 – 11:30 Uhr	Die Sonographie in der Kindertraumatologie Eckert
11:30 – 12:00 Uhr	Verletzungen rund ums Knie Kuriakose
12:00 – 12:30 Uhr	Das Bermudadreieck der Nerven bei der suprakondylären Humerusfraktur Thaiß
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Kindliche Handverletzungen Schreier
14:30 – 15:00 Uhr	Das schwerstverletzte Kind, Erfahrungen aus der Luftrettung Weichert
15:00 – 15:30 Uhr	Das Abdominaltrauma im Kindes- und Jugendalter Berger
15:30 – 16:00 Uhr	Abschlussdiskussion
16:00 – 16:30 Uhr	Pause

	Thema: REHAMEDIZIN / REHAMANAGEMENT Teil 1 Moderator: Fischer / Arbter
16:30 – 17:00 Uhr	Das Reha-Management in der durchgangsarztlichen Praxis – Anspruch und Wirklichkeit Taddicken
17:00 – 17:30 Uhr	Die Rolle des D-Arztbes im Reha-Management der gesetzlichen Unfallversicherung Wolf
	Get together - Abend

Samstag, 09.09.2023

08:00 – 09:00 Uhr	Mitgliederversammlung
09:00 – 09:30 Uhr	Pause
09:30 – 11:30 Uhr	POLITISCHER VORMITTAG Moderator: Stahl Diskutierende: Berner, Süß, Mrosek, Schmitt, Dragowsky, Junges Forum
11:30 – 12:00 Uhr	Pause
	Thema: REHAMEDIZIN / REHAMANAGEMENT Teil 2 Moderator: Fischer / Arbter
12:00 – 12:30 Uhr	Das ambulante Rehamanagement von Schulterverletzungen in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Rehasentrum Arbter / Glistau
12:30 – 13:00 Uhr	Komplex Stationäre Rehabilitation der Hand – spezielle Handrehabilitation Eisenkrämer
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Von der Akutrehabilitation bis zur Arbeitsfähigkeit: Komplex Stationäre Rehabilitation (KSR), Tätigkeitsorientierte Rehabilitation (TOR) Fischer
14:30 – 15:00 Uhr	„Umgang mit schwierigen (Schmerz-) Patienten - Impulse aus der Verhaltensökonomie“ Papenhoff

	SATELLITENSYMPOSIEN
Freitag	DVT
11:00 – 13:00 Uhr	Fa. Curvebeam AI
Freitag	DVT
13:00 – 15:00 Uhr	Fa. SCS
Samstag	ABRECHNUNG
09:30 – 10:30 Uhr	(UV-GOÄ immer wieder Ärger mit der Abrechnung) Boxberg
Samstag	JUNGES FORUM
12:00 – 14:00 Uhr	Einführung in die Systematik des BG-Heilverfahrens Dragowsky Ein Arbeitsunfall und jetzt ...? Boxberg